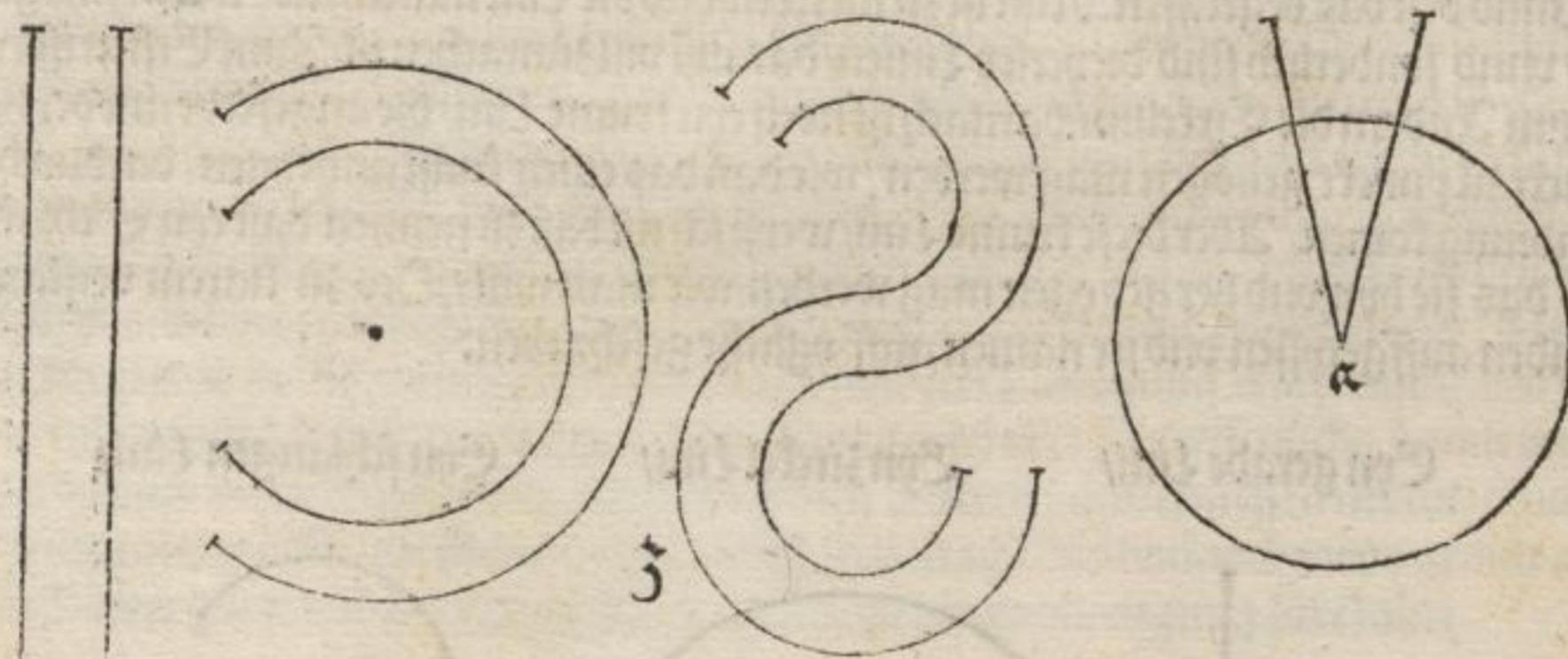


**S**iſt zu mercken / das diſe obgedacht drey Linien mügen kurz oder lang gehogen werden /  
 Und ſo man ſeſt erreychen möcht / vnd die ſeyt nit hyndert / möcht die gerad Lini ewiglich hyn-  
 auf gehogen / oder auſſs wenigſt geſunnen werden / Siſt auch dreyerley weſt zu brauchen /  
 Halb auſſfrecht / über zwercb / vnd über ort / Aber die zirkellini mag ganz oder zum teil gebraucht  
 werden / vñ kannit lenger gehogen werden / den von anfang wider dahyn / da ſie angefangen hat / ſoll  
 ſie aber fort gen / ſo kombaſt ſie wider in den vorigen vmlauſſ / Diſe zirkellini mag groſ ſoder kleyn für  
 genümen werden / So man ſie aber ſteygen macht / oder vnderrich ſellt / ſo wirt eyn Schlangen lin  
 darauf. Aber die Schlangen Lini iſt vnenlich zäuerendern / darauf man wunderbarlich ding mag  
 machen / Es ſey in die Leng / Weht / Höch / oder Zyff / vñ wie es wiſlich iſt / das man allein vil ſelbams  
 dings / mit eyner Lini machen kan / da von die nichts wyſſen / die jn nit nach dencken / vnd auch hie we  
 nig da von gemeldet wirdet / iſt woll zudencken / was mit zweyen dreyen oder viii Linien aufzurichten  
 ſey / Und ſonderlich ſo die Dreyerley vnderschyd der Linien / mit allen zufellen zusammen gebraucht  
 werden / Dann es ſind vil Linien zumachen / die an hilff andrer Linien nit kunnen gehogen werden /  
 Auch iſt not zu wyſſen / was Paralell lini ſind / im Latein also genant / die ich in unſerm deuſſch parr  
 Lini will heiffen / Diſ ſind ſölich Lini / das ſie allweg gelych weht von eynander lauffen / man zych ſie  
 ſchlecht / oder Schlangenkrum / oder in zirkels weif / Man ſoll auch wyſſen / wo zwu Linien nicht gelych  
 miteynander lauffen / das ſie im end zufammen kome / vñ eyn ſpiſen winckel machen / Darumb zwey  
 Perpendiculer neben eynander / Das ſind zwu blyſchnir / die da neben eynander hangen / geben nit  
 genzlich zwu auſſrechte Barlini / Dañ ſie lauffen im mittel punction des erdrichs zufammen / vnd ma  
 chen eyn ſpiſigen winckel / Also thūnt all Linien / die nit gleich miteynander lauffen / Eintweder ſie ko  
 men im endt zufammen / oder aber ſie lauffen ſtettig weyter von eynander / wie vorgemelt / Das aber  
 die auſſrechten wag Linien für barlinien gebraucht werden / iſt auf der vſach / dass ſie ſo weht als nem  
 lich biß ins mittel des erdrichs zulauffen haben / der halb das unſerm ſynn im gesicht unmerkenlich  
 wirdet vnd iſt / Aber dieſe ſort der bar vnd wag linien / hab ich hie vnden auſſ gerrſſen / gerad ſchlangen  
 krumb / zirkelkrumb / vnd wagrechte.

Gerad bar Linien / Zirkelkrumb bar Linien / Schlangenkrumb bar Linien / wagrecht Linien



**W**o man nun eyn wenig verſtanden hat / was die Lini ſeyn / vnd iſt vnderschyd / So will ich  
 fürbaſ reden von der ſelbē leng die auch eyn breytten hat / die allweg mit gee / ſie werd ſchle  
 chte oder krumb gehogen / Die nent man Planū im latein / aber in deuſſch weif ichs nit an  
 ders zünennen / Dann ein ebne / wie woll mancherley vnderschyd darinn iſt / wie hernach  
 folgt / Eyn ebne möcht erdacht werden die auſſ allſenten keyn end het / Aber von der ſelben woll wir hie  
 nit handlen / Alleyn von denen die da anfang vnd endt haben / vnd die mit linien vmbzogen mügen  
 werden / auſſ das ſie eyn geſtalt gewynnen / Der ſelben ſind mancherley / der ich eynteyls hie will an  
 zeugen / Die erſt ebne iſt ganz gleich / also das ſie weder hoch noch nyder oder krumb iſt / Zum andern iſt